



## Marlene Mortler

Mitglied des Europäischen Parlaments

Vorsitzende der Arbeitsgemeinschaft für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten (AG ELF) der CSU

## Pressemitteilung

### Pressekontakt:

Daniela Seifart  
Tel.: +49 9123 999 00 51

seifart@marlenemortler.eu

**Marlene Mortler MdEP**  
**EUROPÄISCHES PARLAMENT**  
BRU – ASP 14 E 116  
Rue Wiertz 60| B-1047 Brüssel  
Tel.: +32 2 28 473 12

marlene.mortler@europarl.europa.eu

### Bürgerbüro LAUF

Briver Allee 1  
91207 Lauf a.d.Pegnitz  
Tel.: +49 9123 999 00 51

### Bürgerbüro ROTH

Kugelbühlstraße 9  
91154 Roth  
Tel. +49 9171 1377  
Fax. +49 9171 87 003

mittelfranken@marlenemortler.eu

www.marlenemortler.eu

## Marlene Mortler erhält Bayerische Verfassungsmedaille in Silber

**München, 30. Juni 2021.** Am vergangenen Freitag hat die Bayerische Landtagspräsidentin, Ilse Aigner MdL, an 26 Frauen und Männer die Bayerische Verfassungsmedaille in Silber im Maximilianeum verliehen. Unter den Preisträgern befand sich auch die Europaabgeordnete Marlene Mortler aus Lauf.

Die Auszeichnung geht an Menschen, die sich ‚besonders‘ um die Verfassung des Freistaats Bayern und deren Werte verdient gemacht haben. „Ich fühle mich sehr geehrt, dass mir diese Würdigung zuteilwurde. Die Medaille nehme ich auch stellvertretend für die Menschen in meinem Wahlkreis an, die ebenfalls seit vielen Jahren höchst engagiert sind und sich für unsere Gesellschaft in außerordentlichem Maße einbringen“, so Mortler.

Selbst auf einem bäuerlichen Betrieb aufgewachsen setzt sich die Politikerin seit Jahrzehnten insbesondere für die Landwirtschaft, bäuerliche Familienbetriebe, Frauen in der Landwirtschaft sowie die Förderung des ländlichen Raums ein.

1982 wurde sie Vorsitzende der Landfrauen auf Landkreisebene. Von 1992 bis 2012 übernahm sie das Amt der Bezirks- und stellvertretenden Landesbäuerin. Heute ist sie Ehrenbezirksbäuerin.

Seit mehr als 30 Jahren engagiert sich Marlene Mortler auf verschiedenen politischen Ebenen. Bereits seit 1990 gehört sie dem Kreisrat an. 1996 wurde Mortler zur stellvertretenden Landrätin im Nürnberger Land gewählt. Ab 2002 war sie für knapp 17 Jahre die direktgewählte Bundestagsabgeordnete im Wahlkreis Roth. 2014 übernahm sie das Amt der

Drogenbeauftragten, das sie bis zu ihrem Wechsel ins Europaparlament 2019 innehatte. Seit zwei Jahren setzt sie sich nun auf europäischer Ebene für die Anliegen der Bäuerinnen und Bauern weltweit ein.